Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Adolf Erman an Paul de Lagarde

Erman, Adolf

Berlin, 14.06.1882

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-18889

Visual Library

Berlin 14.6.82

Ich fange diesen Brief mit sehr schlechtem Gewissen an, hochverehrter Herr Professor, denn ich muss Ihnen gestehen dass „Punt" auch diesen Monat wieder nicht fertig wird. August Müller schreibt mir eben, er müsse den Jahresbericht für 1880 bis zum 25ten Juni spätestens haben und da ich nicht Goethe bin, bleibt mir nichts übrig als ihn zu machen. Gott sei Dank es ist der letzte, es ist eine in jeder Hinsicht unerquickliche Arbeit. (37)

Dass eine Arbeit immer länger dauert als ich vorher schätze weiss ich allmählig, aber so hat sich mir noch nie eine in die Länge gedehnt wie diese. Zum Theil hab ich es ja dadurch verschuldet dass ich

Nubien mit hineingezogen habe, aber im Wesentlichen liegt es doch am Stoff: ich komme aus dem hundertsten ins Tausendste. Die letzte Woche hab ich Plinius excerpirt und an Stellen wo ichs nie vermuthet hätte Notizen über die Trogodytice usw. gefunden. Wollte ich ganz gründlich zu Wege gehen so müsste ich die halbe klassische Litteratur auf solche versprengte Notizen hin durchsuchen, aber dazu bin ich zum Glück zu faul. Bis jetzt hab ich mir noch vorgenommen mit dem Auftreten des Christenthums abzuschliessen und die arabischen Geographen ganz bei Seite zu lassen, ob ichs durchführe weiss ich noch nicht.

Mir macht nun wohl ein solches Arbeiten Freude denn ich lerne viel dabei, aber ich fürchte Sie werden mein ewiges Hinausziehen einer Arbeit die vor 3 Monaten druckfertig sein sollte satt haben. An ein Fertigwerdig im Juni ist dank dem Jahresbericht nun wieder nicht zu denken. Ich verdenke

es Ihnen nicht wenn Sie Ihre Hand von Punt zum abziehen!

Die Hommelsche Recension hab ich jetzt gelesen, das ist ja eine ganz infame Insinuation. Hoffentlich antwortet Haupt mit kühler Verachtung, eine Polemik mit einem solchen hämischen perfiden Burschen ist unter seiner Würde.

Steindorf schrieb mir dass Sie Dekan geworden sind, hoffentlich leidet die Septuagintа nicht unter den Dekanatsgeschäften.

Mit der Bitte mich Ihrer Frau Gemahlin empfehlen zu wollen

Ihr treu ergebener

Adolf Erman.

(38)

Ist auf die Vocalisation ỉ?ỉ mit u gegenüber altaeg. Kaš k. etwas zu geben?